

Einsatzhilfe

Überprüfung auf Personen-Kontamination mit der Kontaminationsnachweissonde 6150 AD-k



- Batteriekontrolle
- Nullratenbestimmung außerhalb des Gefahrenbereiches
- langsam und möglichst nah am Körper messen, ohne direkten Kontakt (Kontamination des Zählrohrfensters!)
- Dokumentation der Messergebnisse

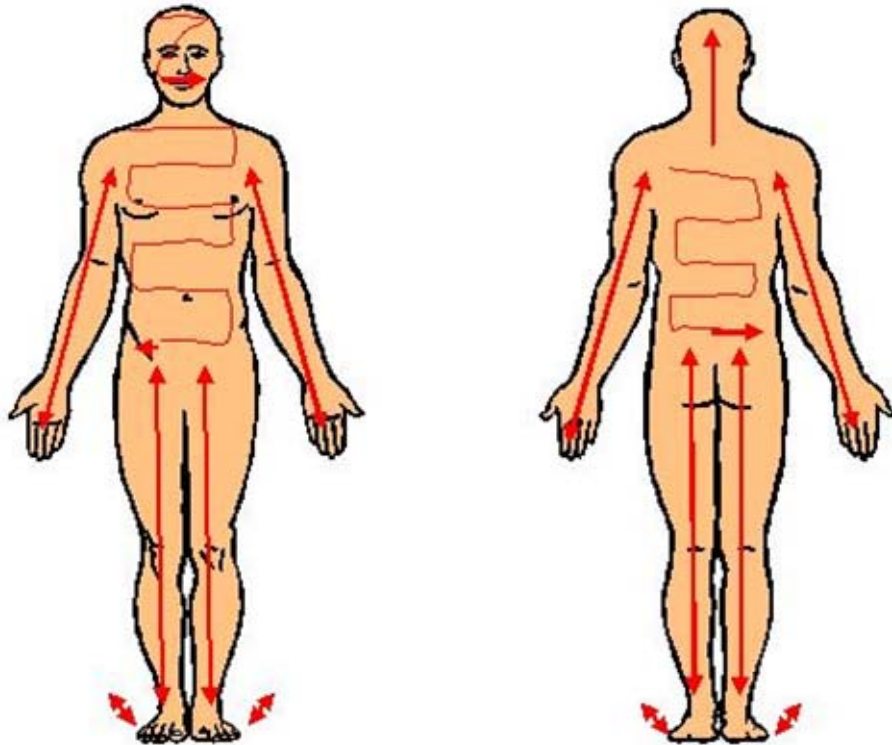


Bild: Messungsdurchführung

Einsatzhilfe

Überprüfe das Messgerät

- ❖ Sondenkabel mit dem Dosisleistungsmesser Verbinden
- ❖ Gerät auf sichtbare Beschädigungen überprüfen (Display, Zählrohrfenster, Diskriminatorblech, Kabelschuh)

Funktionstest

- ❖ Gerät einschalten, Batteriespannung überprüfen
- ❖ Überprüfung der Kabelverbindung Kontaminationsnachweissonde zum Dosisleistungsmesser (Displayanzeige „ext 0“ im oberen linken Eck)
- ❖ Überprüfung der akustischen und optischen Anzeige (Lautsprecher und Beleuchtung)
- ❖ Wahlartenschalter „ $\alpha\beta\gamma$ “ und „ α “ überprüfen

Ermittlung der Nullrate

- ❖ Nullrate außerhalb des Gefahrenbereiches ermitteln

Messung durchführen

- ❖ Sonde langsam bewegen, sie darf die Körperoberfläche bzw. Bekleidung nicht berühren!
- ❖ optische und akustische Anzeige beachten
- ❖ Messpunkte mit Werten über der 3-fachen Nullrate dokumentieren -> Werte über der 3-fachen Nullrate gelten als kontaminiert!
- ❖ besonderes Augenmerk auf Gesicht, Hände und Füße

Hinweise

- ❖ Schalterstellung „ $\alpha\beta\gamma$ “ und Diskriminatorblech entfernen (es werden alle Strahlenarten erfasst)
- ❖ bei Erhöhung der Impulsrate:
 - Schalter auf „ α “ stellen und α -Anteil ablesen
 - Schalter auf „ $\alpha\beta\gamma$ “, Diskriminatorblech aufsetzen und γ -Anteil ablesen
 - β -Anteil = $\alpha - \gamma$
- ❖ bei einer größeren Anzahl freizumessender Personen kann es aus Zeitgründen erforderlich sein, einen Quick-Check an Kopf, Gesicht, Schulter, Händen und Füßen durchzuführen (wahrscheinliche Stellen für eine Kontamination)